



PRESSEMITTEILUNG VOM 18.09.2024

DOLOMITI SUPERSKI – DIE 50. WINTERSAISON NAHT

(Runggaditsch – BZ) Es sind noch genau 80 Tage bis zum offiziellen Start der 50. Wintersaison von Dolomiti Superski. Am Samstag, den 30. November, werden die Aufstiegsanlagen in den Skigebieten von Cortina d’Ampezzo, Kronplatz, 3 Zinnen Dolomiten, Fiemme-Obereggen, Alpe Lusia-San Pellegrino und Civetta in Betrieb genommen, während die zentralen Täler samt Sellaronda, am 5. Dezember 2024 eröffnet werden. Innerhalb 7. Dezember werden alle 12 Skigebiete in den Dolomiten in Betrieb sein, je nach Wetter- und Schneeverhältnissen.

Saisonzeiten der Skigebiete 2024-25

Es ist Zeit für erste Infos zur Jubiläumssaison zum 50. Jahrestag der Gründung von Dolomiti Superski im Jahr 1974. Während alle in Dolomiti Superski zusammengeschlossenen Seilbahnkonsortien ihre Feierlichkeiten organisieren, laufen die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison auf Hochtouren. Die Saison beginnt traditionell am letzten Samstag im November, dieses Jahr somit am 30.11.2024, mit ersten Inbetriebnahmen in sechs Skigebieten. Wie jedes Jahr kann es je nach Wetter- und Schneelage vorkommen, dass einzelne Lifte einige Tage früher in die Saison starten. Nachfolgend finden Sie die vollständige Übersicht über die Saisonzeiten in den 12 Dolomiti Superski-Gebieten für 2024-25:

SKIGEBIET	SAISONZEITEN 2024-25
CORTINA D’AMPEZZO	30.11.2024-01.05.2025
KRONPLATZ	30.11.2024 -21.04.2025
ALTA BADIA	05.12.2024 -06.04.2025
GRÖDEN-SEISER ALM	05.12.2024 -06.04.2025
VAL DI FASSA-CAREZZA	05.12.2024 -06.04.2025
ARABBA-MARMOLADA	05.12.2024 -06.04.2025
3 ZINNEN DOLOMITES	30.11.2024 -21.04.2025
VAL DI FIEMME-OBereggen	30.11.2024 -21.04.2025
SAN MARTINO DI CASTROZZA-ROLLEPASS	07.12.2024 -30.03.2025
GITSCHBERG JOCHTAL - BRIXEN	05.12.2024 -20.04.2025

ALPE LUSIA-SAN PELLEGRINO	30.11.2024 -06.04.2025
CIVETTA	30.11.2024 -30.03.2025

Die **Hochsaison** ist vom **22.12.2024 bis 06.01/2025** und vom **02.02. bis 22.03.2025** angesetzt, an den restlichen Tagen gelten die Saisonpreise. Bestätigt wurden auch die Sonderangebote zum Anfang und zum Ende der Saison, mit **Dolomiti Super Première vom 30.11.-21.12.2024** und **Dolomiti Springdays vom 16.-22.03.2025 (Version L) und vom 23.03.2025 bis Saisonende in der Version S.**

Superski Family 2025

Auch in der **50. Wintersaison von Dolomiti Superski** gibt es wieder die sehr beliebte Kombi-Variante „**Dolomiti Superski Family**“ für Familiengruppen, die flexibel und nach Belieben die im Voraus gekauften Skipasstage innerhalb der registrierten Familiengruppe konsumieren wollen. Dieses Abo wird, genauso wie im Vorjahr, um günstige 38 € pro Skitag angeboten und zwar innerhalb des Vorverkaufszeitfensters im Monat November 2024.

Neue Skipassvergünstigungen für Jugendliche

Zur Feier seines 50. Geburtstags hätte Dolomiti Superski eine Aktion vorschlagen können, die an die Zahl 50 erinnert, die aber höchstwahrscheinlich zeitlich begrenzt gewesen wäre. Stattdessen hat man sich für etwas ganz anderes entschieden, das in die Zukunft gerichtet und von dauerhafter Natur ist. Ab der Wintersaison 2024-25 wird der „Junior“-Rabatt von 30 % auf den Listenpreis von Tages- und Mehrtageskipässen auf alle unter 18 Jahren ausgedehnt - bisher war er den unter 16-Jährigen vorbehalten. „Wir wollten diese nachhaltige Entscheidung treffen, um die neuen Generationen noch stärker einzubinden, sie von klein auf für den Skisport zu begeistern und die Loyalität unserer zukünftigen Kunden zu stärken“, erklärt Andy Varallo, Präsident von Dolomiti Superski. Darüber hinaus bieten auch zahlreiche Skigebiete von Dolomiti Superski sehr interessante Vergünstigungen für Kinder und Jugendliche beim Kauf von Saisonkarten und darüber hinaus, an.

Investitionen in neue Infrastrukturen

Wie jedes Jahr haben die 130 Seilbahnunternehmen, die Mitglied von Dolomiti Superski sind, beträchtliche Mittel investiert, um ihren Kunden einen Service von höchster Qualität zu garantieren. So wurden zahlreiche ältere Skilifte durch moderne Anlagen mit höheren Komfort- und Sicherheitsstandards ersetzt, während die Beschneigungsanlagen in zahlreichen Skigebieten optimiert und modernisiert wurden, um eine hohe Qualität der Pisten während der gesamten Saison zu gewährleisten und gleichzeitig den Einsatz der Ressourcen zu optimieren. Insgesamt wurden für die Wintersaison 2024-25 mehr als 95 Millionen Euro investiert. Nachfolgend finden Sie die Liste der erneuerten Lifte:

GEBIET	PROJEKT	DATEN
KRONPLATZ		
Olang	Neuer 8-er Sessellift „PLATEAU“ mit Windkuppel (Doppelmayr)	Förderleistung: 3600 p/h

	ersetzt alten 6-er Sessellift	Länge: 1.155,89 m. Höhendiff.: 249,40 m.
ALTA BADIA		
Corvara	Neuer 6-er Sessellift „BRAIA FRAIDA“ (Leitner) ersetzt alten 4-er Sessellift	Förderleistung: 2800 p/h Länge: 1.184,85 m. Höhendiff.: 123,50 m.
GRÖDEN – SEISER ALM		
Gröden – St. Ulrich	Bestehender Skilift “PALMER” wird durch neuen Skilift ersetzt	Förderleistung: 700 p/h Länge: 224,65 m. Höhendiff.: 46,05 m.
VAL DI FASSA – CAREZZA		
Carezza	Bestehender Skilift “GOLF 1” wird durch neuen Skilift ersetzt	Leitner Förderleistung: 900 p/h Länge: 675 m Höhendiff.: 91 m
ARABBA – MARMOLADA		
Passo Padon	Neuer 6-er Sessellift “PIANI DI ORNELLA-PASSO PADON” ersetzt alten 2-er Sessellift	Förderleistung: 2.198 p/h Länge: 730,80 m. Höhendiff.: 249,80 m.
3 ZINNEN		
Helm	Neuer 6-er Sessellift „PORZEN“ mit Windkuppel (Leitner) ersetzt alten Skilift	Förderleistung: 2.400 p/h Länge: 1.250,00 m. Höhendiff.: 312,50 m.
VAL DI FIEMME - OBEREGGEN		
Jochgrimm	Neuer Skilift “SCHWARZHORN II” ersetzt alten Skilift	Förderleistung: 720 p/h Länge: 620 m Höhendiff.: 104 m
SAN MARTINO DI CASTROZZA - ROLLE		
Ces	Neue 10-er Kabinenbahn “VALCIGOLERA” (Leitner) ersetzt alten 2-er Sessellift	Förderleistung: 1.500 p/h Länge: 1.202,20 m. Höhendiff.: 464,80 m.
GITSCHBERG JOCHTAL BRIXEN		
Jochtal	Neuer 6-er Sessellift “STEINERMANDL” mit Windkuppel (Leitner) ersetzt alten 4-er Sessellift	Förderleistung: 2.400 p/h Länge: 696,20 m. Höhendiff.: 299,50 m.

Legende: **Provinz Bozen** **Provinz Trento** **Provinz Belluno**

Geschichtliche Einblicke in 50 Jahre Dolomiti Superski

Wie alles begann

Es war der 14. November 1974, als die sechs Vertreter der bestehenden Seilbahnkonsortien der Gebiete Cortina d'Ampezzo, Kronplatz, Alta Badia, Gröden-Seiser Alm, Fassatal-Carezza und Arabba vor einer Notarin in Bruneck (BZ) die offizielle Gründungsurkunde des damaligen "Vereins Superski Dolomiti" unterzeichneten. Damit begann eine unternehmerische Erfolgsgeschichte, eine italienische Exzellenz, die weltweit als Beispiel für den Seilbahn- und Tourismussektor gilt und die ein halbes Jahrhundert später eine wichtige Rolle in der Berggesellschaft der Provinzen Trient, Bozen und Belluno spielt.

Erste Schritte

Alles begann mit einer Idee von Erich Kostner, einem Seilbahnpionier aus Corvara in Alta Badia, die er bald mit seinen Kollegen in den Nachbartälern teilte und sie dort auf fruchtbaren Boden fiel. Fiorenzo Perathoner, Präsident von Dolomiti Superski von 2000 bis 2008, erinnert sich: *"Erich Kostner rief mich an und schlug vor, dass wir uns treffen, um seine Idee zu besprechen. Wir trafen uns ein paar Tage später im Hotel Post in Corvara. Bei dem Treffen waren Erich Kostner, Ing. Ugo Illing, Erich Kastlunger, Gottfried Declara, Paolo Fosco, Dr. Franz Perathoner und ich selbst anwesend. Herr Kostner teilte uns mit, dass es an der Zeit sei, eine Lösung für die Besucher der Sellaronda zu finden, die gezwungen seien, bei jedem Lift ihre Brieftasche zu zücken, um ihre Fahrkarten zu bezahlen. Er erläuterte seine Idee, die darin bestand, sich auf einen einheitlichen Skipass für die Liftanlagen in den fünf zentralen Tälern der Dolomiten zu einigen. Das Treffen war erfolgreich, und selbst diejenigen, die nicht an der Sellaronda beteiligt waren, waren dafür, und so wurde das ehrgeizige Projekt in Angriff genommen."* Es begann mit sechs Dolomitentälern und erreichte seine heutige Größe im Jahr 2000, als die Marmolada hinzukam. Erster Präsident von Superski Dolomiti war Gianni Marzola, ein in Gröden zugezogener Mailänder Unternehmer, der das Konsortium 26 Jahre lang leitete und ab 1979 von Franz Perathoner, dem ersten Generaldirektor, unterstützt wurde, der seinerseits bis 2012 im Amt blieb. Ausführlichere historische Informationen finden Sie im beigefügten Text.

Pressebüro Dolomiti Superski

Diego Clara

press@dolomitisuperski.com

+39 366 6861403